

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 84 (1966)
Heft: 21

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenigen Worten wie folgt charakterisieren: Da es bisher nicht gelang, die Berechnung einer Gewölbestaumauer mit der Trägerrost-Methode voll zu automatisieren, und die Schalen-Methoden inzwischen eine noch vor kurzem für unmöglich gehaltene Anpassungsfähigkeit und Einfachheit erreicht haben, hat die Trägerrost-Methode ihre bisherige Monopolstellung eindeutig verloren. – Das Buch schliesst mit einem 322 Titel umfassenden Literaturverzeichnis, das vor allem die neuesten Forschungen aus der ganzen Welt berücksichtigt.

Dr. Max Herzog, Aarau

Wettbewerbe

Mutterhaus der Schwestern der göttlichen Vorsehung in Baldegg. In diesem beschränkten Projekt-Wettbewerb beurteilte das Preisgericht mit den Architekten Walter Förderer, Basel, P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, u. Leo Cron, Basel, 7 Projekte. Das Ergebnis lautet: 1. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hanns A. Brütsch, Mitarbeiter Edwin Bernet, Zug 2. Preis (4000 Fr.) Hermann u. Hans Peter Baur, Mitarbeiter Alfredo Mariani, Basel 3. Preis (2000 Fr.) Morisod, Kyburz u. Furrer, Sion Ankauf (3000 Fr.) Naef u. Studer u. Studer, Zürich

Die prämierten Projekte, sowie das angekauft, erhalten zu ihren Preisen je, wie festgesetzt, weitere 2000 Fr. Die drei Verfasser der nicht prämierten oder angekauften Entwürfe erhalten zur festgesetzten Entschädigung von je 2000 Fr. zusätzlich noch je 1000 Fr. Die Projekt-Ausstellung ist bereits geschlossen.

Sekundarschulhaus in Müllheim TG. Die Schulgemeinde Müllheim lud 6 Architekten zu einem Wettbewerb ein, um Vorschläge für den Neubau eines Sekundarschulhauses und die Bildung eines neuen Schulzentrums zu erhalten. Architekten im Preisgericht: J. Affolter, R. Stuckert, Kantonsbaumeister. Ausser einer Entschädigung von 1200 Fr. für jedes Projekt erhielten Zusatzpreise:

1. Rang (1200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hohl & Bachmann, Biel u. Zürich
2. Rang (1100 Fr.) A. M. Etter, Zürich
3. Rang (900 Fr.) Kräher & Jenni, Frauenfeld
4. Rang (800 Fr.) Räschle & Antoniol, Frauenfeld

Die Ausstellung ist schon vorbei.

Katholische Kirche in Lichtensteig. In einem auf Einladung erfolgten Projektwettbewerb hat das Preisgericht mit den Architekten Hermann Baur, Basel, Paul Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, K. Higi, Zürich unter 6 Entwürfen wie folgt entschieden:

1. Preis (3000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Walter M. Förderer, Basel
2. Preis (1800 Fr.) Dr. Justus Dahinden, Zürich
3. Preis (1200 Fr.) E. Brantschen, St. Gallen

Die Projektausstellung im Hotel Krone, Lichtensteig, dauert noch bis und mit 30. Mai (ganztags geöffnet).

Oberstufenschulhaus in Pfungen. Der in H. 19 auf S. 361 veröffentlichte Entscheid des Preisgerichtes ist wie folgt zu berichtigten:
3. Preis (900 Fr.) Peter Stutz, Winterthur
5. Preis (300 Fr.) J. Tabacznik und E. Steiner, Winterthur

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Register der höheren technischen Berufe

Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (S.I.A.), der Bund Schweizer Architekten (BSA) und der Schweizerische Verband beratender Ingenieure (ASIC) teilen mit:

Das Schweizerische Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker, das im Jahre 1951 von den Berufsverbänden gegründet worden ist, wird anfangs Juli 1966 in eine Stiftung umgewandelt, an der sich auch der Bund und die Kantone beteiligen werden. Damit wird das Register eine sichere rechtliche Grundlage haben. Leider hat der Schweizerische Technische Verband (STV) beschlossen, sich nicht mehr am gemeinsamen Werk zu beteiligen.

Die eingangs erwähnten Verbände, der S.I.A., der BSA und die ASIC, legen besonderen Wert darauf, die Öffentlichkeit, die interessierten Kreise und insbesondere die im Schweizerischen Register eingetragenen Fachleute dahin zu orientieren, dass die Institution ihre Tätigkeit weiterführt.

Es ist sehr erfreulich, dass das Register, das der Allgemeinheit bereits wertvolle Dienste erwiesen hat, seine Informationsaufgabe über die anerkannten Fachleute in den technischen Berufen fortsetzt.

Das Schweizerische Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker befindet sich seit dem 20. Mai 1966 an der Militärstrasse 24, 8004 Zürich, Tel. (051) 25 08 01.



57. GENERALVERSAMMLUNG
10.-12. JUNI 1966 IN ST. GALLEN

Die Anmeldung ist bis zum 28. Mai einzusenden an das Sekretariat G.E.P., St. Leonhard-Strasse 35, 9000 St. Gallen. Formulare sind erhältlich beim Generalsekretariat der G.E.P., Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon (051) 23 45 07. Näheres siehe SBZ 1966, H. 20, S. 378.

Aankündigungen

VLP, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung, die am Freitag, 3. Juni 1966 um 15 h im Kunst- und Kongresshaus Luzern stattfindet, spricht Zentralsekretär Dr. R. Stüdeli über Landesplanung und Bodenrecht (Stand der Bemühungen um eine Ergänzung der Bundesverfassung).

Schweizerische Vereinigung für Atomenergie – SVA

Am Donnerstag, 16. Juni 1966 hält N. Bradley, Chief Engineer des «SGHW Reactor Design Office» der britischen Atomenergiebehörde (UK AEA), um 10.15 h im Hotel Bellevue Palace in Bern einen Vortrag über «Why Choose a Steam Generating Heavy Water Reactor?». Das Referat dürfte insofern von besonderem Interesse sein, als der SGHWR viele Gemeinsamkeiten mit der in der Schweiz verfolgten Reaktorlinie aufweist. Mr. Bradley wird nicht nur auf den in Winfrith im Bau stehenden SGHWR-Prototyp von 100 MW eingehen, sondern vor allem auch die Gründe darlegen, welche die UK Atomic Energy Authority veranlassten, den SGHWR als das von ihrem Gesichtspunkt meistversprechende Wasserkernreaktorsystem auszuwählen.

Um 12.30 h gemeinsames Mittagessen.

Um 14.30 h beginnt die 7. ord. Generalversammlung der SVA, die bekanntlich von Ständerat Dr. E. Choisy präsidiert wird. Anschliessend an die Behandlung der Geschäfte spricht Dr. R. Rometsch, Generaldirektor der Eurochemic in Mol, Belgien, über «Aufgaben und Probleme der Eurochemic, des europäischen Unternehmens für die Aufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe» (dazu zwei Farbfilme).

Anmeldung bis 6. Juni. Formulare dafür sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der SVA, 3001 Bern, Postfach 2613.

Ausbildungskurs über Netzplantechnik in St. Gallen

Ein solcher Kurs wird vom Montag, 19. bis Freitag, 23. September 1966 durchgeführt. Kursgeld: Fr. 450.— inkl. Buch und sämtliches Kursmaterial. Wir ersuchen interessierte Ämter, Bau- und Architekturbüros sowie industrielle Unternehmen um eine Voranmeldung bis 1. Juni, worauf wir bei genügender Anzahl Teilnehmer den Kurs vorbereiten werden.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 22 69 42.

Biennale Italiana Macchina Utensile

Vom 2. bis 9. Oktober 1966 wird auf dem Mailänder Messegelände eine reiche Schau italienischer und anderer Werkzeugmaschinen, innerbetrieblicher Transportmittel usw. geboten. Auskunft gibt UCIMU, Milano, Corso Matteotti 11, Tel. 700.167 – 700.353.

Building Trades Exhibition, Manchester 1966

Zum 26. Mal wird diese Ausstellung vom 11. bis 22. Oktober abgehalten. Als «Capital of the North» bietet Manchester ein günstiges Einzugsgebiet für die Ausstellung jeglichen Gutes, das mit dem Bauwesen im Zusammenhang steht. Auskunft über Standmieten sowie alle anderen Einzelheiten geben die Veranstalter, Provincial Exhibitions Ltd., City Hall, Deansgate, Manchester 3, England.

Europäische Strassenbautagung, München 1966

Im Sinne einer kurzen Voranzeige teilen wir mit, dass diese Tagung am 10. und 11. Oktober stattfindet, worauf am 12. Oktober strassenbauliche Rundfahrten in Bayern sowie eine bis am 15. Oktober dauernde Alpentunnelfahrt folgen. Das ausführliche Programm kann auf unserer Redaktion eingesehen werden. Anmeldetermin ist der 1. September. Veranstalter: Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen, 5 Köln, Maastrichterstrasse 45.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich